

# Integrative Schule - Lehrpersonen stossen an ihre Grenzen

Beitrag von „Antimon“ vom 3. September 2023 22:06

[Zitat von chemikus08](#)

Diesen Anspruch bitte vor Augen und jetzt bitte schauen wir uns den Chemiekollegen an, der 32 individuelle Nasen da sitzen hat und diese alleine beschulen soll

Jupp... Das geht nicht. Da können mich jetzt sämtliche Bildungsromantiker ein asoziales Arschloch nennen, aber diese Vorstellung ist komplett dumm. Wir haben schon mal jemanden mit Verhaltensauffälligkeiten dabei, aber da geht es um eine oder zwei Personen in einer Halbkasse. Im Praktikum in den Naturwissenschaften arbeite ich mit maximal 13 Jugendlichen. Wir hatten einen Fall von akuter und schwerer Selbstverletzung, da stand der Kollege temporär mit der Laborassistentin im Praktikum. Das geht. Wir kommen auch mit Rollstühlen und Zwangsneurosen zurecht. Das sind alles Einzelfälle, dafür brauche ich auch keine zusätzliche Betreuung. Das funktioniert aber nicht mit 32 Jugendlichen, von denen die Hälfte irgendwie neben der Spur ist. Das endet dann so wie im verlinkten Film, im Idealfall bräuchte jeder Einzelbespassung und man darf sich fragen, warum man dann nicht einfach separiert bzw wozu das wohl noch gut sein soll.